

**10 Uhr Eintreffen**

Warming-up mit Stehkafee

**10:30 Uhr Plenum**

Einstieg & Programmvorstellung

**11 Uhr Impulsphase 1**

5 parallele Inputs in

4 aufeinanderfolgenden Blöcken

je 25 min

individuell zu kombinieren

**13 Uhr Plenum**

Mittagsimbiss und Gespräche

**14 Uhr Impulsphase 2**

5 parallele Inputs in

4 aufeinanderfolgenden Blöcken

je 25 min

individuell zu kombinieren

**16 Uhr Plenum**

Feedback-Runde & Zukunftsmotivierung

**17-19 Uhr Get-Together**

Meet & Greet

der Teilnehmer:innen und Referent:innen

bei Getränken und Musik

# 43 x PRAKTISCH

für Projekt-Macher:innen in der gemeinwohlorientierten Stadt&Land-Entwicklung

**PROJEKT  
WISSEN  
NUTZEN**

43 X PRAKTISCH lädt bürgerschaftliche Akteur:innen in der gemeinwohlorientierten Stadt&Land-Entwicklung ein, Projekt-Wissen zu teilen und zu nutzen. Auch kommunale Engagierte, Bau-Menschen und studentische Gute-Orte-Macher:innen sind willkommen.

Den Link zur Anmeldung finden Sie unter: [www.rohrmeistereischwerte.de/buergerstiftung-rohrmeistereiprojekte/43-x-p.html](http://www.rohrmeistereischwerte.de/buergerstiftung-rohrmeistereiprojekte/43-x-p.html)

(Weiterleitung Ticketsystem Rohrmeisterei)

Im Zuge der Online-Anmeldung nennen Sie bitte unter

**"Hinweise / Bemerkungen"** die Nummern der acht Workshops an denen Sie teilnehmen möchten.

43 x PRAKTISCH ist eine gemeinsame Veranstaltung von startklar a+b, Rohrmeisterei Schwerte, Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Montag Stiftung Urbane Räume und Stiftung trias.

*"Erfolgreiche Projektakteur:innen bringen Wissen, Handwerkszeug und nützliche Tipps für den Projektalltag mit und stellen sich Ihren Fragen. In 43 x 25 Minuten gibt es geballten Input, Fragen und Antworten."*



# 43 x PRAKTISCH - DAS PROGRAMM

Für Akteur:innen von gemeinwohlorientierten Projekten in der Stadt&Land-Entwicklung - präsentiert von erfolgreichen Projektmacher:innen. Vormittags und nachmittags finden in jeweils vier Zeitblöcken à 25 Minuten fünf parallele Input-Workshops zu den folgenden Themen statt:



## MENSCHEN STÄDTE TRANSFORMATIONEN

- 1 **HILFE, DIE BÜRGER MACHEN EIN PROJEKT!** - Von Teilhabe zur Mitverantwortung (Katrin Reuscher, Bürgermeisterin, Sendenhorst)
- 2 **STRUKTUREN SCHAFFEN, VERBÜNDETE SUCHEN, PLANUNGSKULTUR ÄNDERN** - Zivilgesellschaftliche Akteure als Stadtmacher:innen (Sara Schmitt Pacifico, Netzwerk Frankfurt für gemeinschaftliches Wohnen)
- 3 **LERNEN VOM FRANKFURTER KONZEPTVERFAHREN** - Do's und Dont's für Projektinitiativen und Kommunen (Beate Steinbach, Amt für Wohnungswesen, Stadt Frankfurt am Main)

## STEIN? AUF STEIN? IM 21. JAHRHUNDERT

- 4 **BODEN, BAUEN, ZINSEN – ALLES TEUER** - (Wie) geht's weiter? (Valentin Fuchs, sonara eG Frankfurt Höchst)
- 5 **BAUEN GEHT AUCH ANDERS** - Erfolgreich ökologische Baustoffe einsetzen (Ulrich Steinmeyer, AllerWohnen eG und Naturbaustoffhändler, Verden)

## GEFÄSSE, GERÜSTE, GESETZE

- 6 **DAS ABC DER RECHTSFORMEN** - Ein passendes Dach für mein Projekt! (Sebastian Henkel, Stiftung trias)
- 7 **BILDET BANDEN!** - Die Chancen von Dachgenossenschaften (Horst Hücking, kooperativ eG NRW)

## ...REDEN IST GOLD!

- 8 **DIE GUTE GESCHICHTE** - Menschen mit Stories und Bildern begeistern (Prof. Benedikt Stahl, Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft | Atelier Fritschi + Stahl)
- 9 **GESICHT ZEIGEN UND BEZIEHUNGEN STÄRKEN** - Wie gelingt gute Öffentlichkeitsarbeit? (Miriam Pflüger, Montag Stiftung Urbane Räume)

## ZUSAMMEN! EINGREIFEN!

- 10 **VERNETZT EUCH!** - Community Building im Stadtteil (Lisa Hahn, Montag Stiftung Urbane Räume)
- 11 **DER GOLDENE GESPRÄCHSEINSTIEG** - Temporäre Interventionen im öffentlichen Raum (Prof. Willem-Jan Beeren, Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft)

## MITEINANDER MACHEN

- 12 **DER DICKE HUND** - Typische Projektfehler und wie man sie vermeidet (Kerstin Asher, startklar a+b / Florian Kluge, Alanus Hochschule | nonconform ideenwerkstatt)
- 13 **ENGAGEMENT STATT ENTTÄUSCHUNG** - Erwartungshaltungen im Ehrenamt (Anne Kipple Coaching, Schwerte)
- 14 **DER DIGITALE PARTYKELLER** - Für die richtige Arbeitsatmosphäre im digitalen Raum (Christine von Fragstein)

## GANZ (43 MAL) PRAKTISCH

- 15 **GEMISCHTE TÜTE** - Veranstaltungsformate für Begegnung und Miteinander (Olivia Gurowiec und Simon Schwerhoff, 3ECK – Dritter Ort Borken)
- 16 **TEAM ZUFRIEDEN, GÄSTE GLÜCKLICH, PROFIT FÜRS GEMEINWOHL?** - Chancen und Risiken von Gastronomie in Projekten (Tobias Bäcker, startklar a+b)

## STADT VERWANDELN GANZ KONKRET

- 17 **ESSBARE STADT AUF DEM WEG ZUM ESSBAREN SCHLARAFFEN-BAND** - Kooperativ-kreativ gegen Klimawandel für ein grünes, genussvolles lebenswertes Ruhrgebiet (Veronika Nickel, EssBO! Bochum / Barbara Schormann-Lang, Ernährungsrat Essen)
- 18 **DAS BEISPIEL LIEBIG-QUARTIER** - Konkrete Schritte zur urbanen Transformation (Verena Hermelingmeier, Jan Pehoviak, Wandelwerk Köln)

## GELD, GELD, GELD

- 19 **INITIATIVE ERGREIFEN! DAS BERATUNGSANGEBOT FÜR STADTMACHER:INNEN** - Chancen und Voraussetzungen für Projekte (Kristin Schwierz, startklar a+b)
- 20 **DER TOPF FÜR EUREN DECKEL** - Fördertöpfe für bürgerschaftliche Projekte auf dem Land (Dr. Frank Bröckling, planinvent, Münster)

Das finale Programm richtet sich nach der Wahl der Teilnehmer:innen und wird zu Beginn des Veranstaltungstags vorgestellt. Im Zuge der Online-Anmeldung nennen Sie uns bitte unter „Hinweise / Bemerkungen“ die Nummern der acht Workshops, an denen Sie teilnehmen möchten. Ob Workshops ggf. mehrfach (oder gar nicht) angeboten werden, ergibt sich aus der Anmeldesituation. Wir bitten um Verständnis und Flexibilität am Veranstaltungstag.